

25

Jahres-Bericht

der

SECTION ALGÄU-JMMENSTADT

des deutschen und österr. Alpen-Vereins

1884.



Mit Gefühlen der Genugthuung kann die hiesige Sektion auf das abgelaufene Vereinsjahr 1884 zurückblicken. Ist ihr, wie es eben überhaupt auf Erden zu gehen pflegt, nicht Alles nach Wunsch gegangen, hat namentlich die finanzielle Seite, wie Ihnen der Kassenausweis diess klar vor Augen führen wird, Manches zu wünschen übrig gelassen, so haben wir doch mit kühnem Geiste uns darüber hinweggesetzt und Ihr Ausschuss freut sich, Ihnen ein erquickliches Bild der Vereinsthätigkeit vor Augen führen zu können.

Zwei grosse, ja hervorragende Leistungen haben wir auf dem Gebiete des Weg- und Hüttenbaues zu verzeichnen.

Einer Anregung unseres sehr geehrten Mitgliedes Herrn Vogler von Oberstdorf folgend, wurden schon im Jahre 1883 die Vorarbeiten in Angriff genommen, um einen Weg für Besteigung des Hochvogels von Oberstdorf aus herzustellen, welcher durch das Oythal zum Himmeleck und von da aus auf den theilweise schon bestehenden Weg zum Prinz Luitpold-Haus führen sollte. — Dieser Weg war ursprünglich auf 80—100 M. veranschlagt gewesen; es stellte sich aber bald heraus, dass hiemit kaum Nothdürftiges geschaffen werden könne und wurde desshalb von der General-Versammlung 1883 beschlossen, hiefür ca. 3—400 M. einzusetzen.

Im Laufe des Sommers nun musste dieser Betrag allerdings vollständig aufgewendet werden, aber dafür ist auch eine ganz gediegene, dauerhafte, ja sogar grossartige Weganlage geschaffen worden, wie eine zweite in dieser Art im Algäuer Alpengebiete nicht wieder zu finden ist.

Weniger glücklich entwickelte sich die zweite grössere Unternehmung, welche, um vielfachen Klagen abzuweichen, vorgenommen werden musste, das ist der Umbau des Waltenbergerhauses an der Mädelergabel, beziehungsweise der Hochfrottspitze; in dieser Beziehung ist den verehrlichen Mitgliedern schon ausführlich im Circular vom October des Jahres Bericht erstattet worden und ist hier nur noch beizufügen, dass die Kosten dieses Umbaues den Voranschlag bedeutend überschritten haben, was seinen Grund theils in den ungünstigen lokalen Verhältnissen und in der vorgeschrittenen Jahreszeit, welche wiederholt Unterbrechungen im Bau herbeiführte, theils in nicht unbedeutenden damit verbundenen Weg-Verbesserungen, bezw. Verlegungen, hauptsächlich aber darin hat, dass die Bauleitung bemüht war, nur etwas ganz Solides und Entsprechendes herzustellen.

Hiebei kann nicht unerwähnt bleiben, dass der grösste Theil der sehr reichhaltigen Einrichtung des neuen Waltenberger-Hauses aus freiwilligen Beiträgen (theils in natura, theils in Geld) der hiesigen und einiger auswärtiger Mitglieder beschafft werden konnte, wofür denselben hiemit der wärmste Dank gezollt sein möge.

Wie alljährlich, so wurden auch heuer an bestehenden Wegen mehrfache Verbesserungen vorgenommen, so am Daumen, Stuiben-Steineberg, Hochvogel, Gaishorn, Hohen-Jfen und an der Mädelergabel; ausserdem wurden mehrere Wegweiser im Pfänder-Gebiete angebracht.

Bei der oben schon angedeuteten ganz bedeutenden Etat-Ueberschreitung betrachten wir die Subvention von 750 M., welche uns von der General-Versammlung in Constanz für Weg- und Hüttenbauten bewilligt wurde und wofür wir derselben, sowie dem verehrlichen Central-Ausschuss hiemit nochmals bestens danken, als höchst willkommenen Beitrag zur theilweisen Deckung unserer Schuldenlast und erhoffen zuversichtlich auch für die Zukunft Berücksichtigung dieser unserer finanziellen Verhältnisse.

Unter diesen Umständen stellt sich als ausgleichender Faktor einigermaßen die Thatsache dar, dass die Weganlagen im Gaisalp-Gebiete, um welche namentlich unser verehrtes Ausschussmitglied Herr Assessor Leichtenstern in anerkennenswerthester Weise durch Ausmittlung der Wegrichtung, möglichst günstige Verakkordirung der Bauarbeiten u. s. w. sich annahm, um desswillen nicht zur Ausführung gelangen konnten, weil Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold vom waidmännischen Standpunkte aus die Bewilligung zur Wegführung auf diesem Gebiete nicht zu erteilen geruhten.

Nicht minder thätig als im Weg- und Hüttenbaugebiet war die Sektion in der Frage des Führerwesens; mit Vergnügen kann hier konstatiert werden, dass die beiden Sektionen Algäu-Kempton und -Immenstadt im freundschaftlichsten Einvernehmen vorgingen und dass ihren Bemühungen die Schaffung einer neuen, den jetzigen Verhältnissen entsprechenden Führerordnung und eines neuen einheitlichen, viel reichhaltigeren und dabei meist niedere Ansätze als bisher ausweisenden Führertarifs zu danken ist.

Es wurde auch ein Ausschuss zur Beaufsichtigung des Führerwesens aus Mitgliedern beider Sektionen gebildet, welcher alle in dieses Gebiet einschlagenden Fragen zu regeln hat und hiebei vereinbart, dass die Sektion Kempton den Verkehr mit den Behörden und dem Central-Ausschuss zu vermitteln habe.

Zur Ausrüstung der Führer werden dieselben beschlussgemäss mit den nothwendigsten Karten versehen.

In Sonthofen wurde ausser Seebacher auch noch der Privatier J. Mühlegg als Führer aufgestellt und mit Führerzeichen ausgestattet.

Die Bibliothek wurde auch heuer um einige Nummern vermehrt und aus dem Budget auch das Abonnement für die Wetterprognosen, wie schon seit mehreren Jahren, bestritten.

Auch auf dem Felde der Wohlthätigkeit wurde Einiges geleistet, indem für die Hinterbliebenen des Herrn Pfarrers Senn von Neuhaus und für die Doppelwaisen des langjährigen Vereinsdieners namhafte Beiträge gesammelt wurden.

Alle diese Leistungen des Vereins hat derselbe in 5 Monatsversammlungen, einer ausserordentlichen Generalversammlung und 11 Ausschusssitzungen besprochen und geregelt, wozu noch 5 gesellige Abende hinzutreten.

An den Monatsversammlungen hielten Vorträge:

Herr Gebhard Mayer über die Generalversammlung in Passau u. Besteigung des Wendelsteins,

Herr Max Förderreuter über Gebirgsagen,

Herr Emil Sauter über eine Tour durchs Lechthal und Engadin mit Besteigung des Piz Lischana und Fluela-Schwarzhorn,

Herr Amtsrichter v. Wachter über die General-Versammlung in Constanz.

Auch dem Wintervergnügen wurde der Tribut geleistet, indem am 9. Februar in den reizend decorirten Räumlichkeiten des Gasthauses zum „Hirsch“ ein costümirter Ball veranstaltet wurde, welcher sehr zahlreich besucht war, und sowohl was Einzelaufführungen, als auch Auswahl der Costüme anlangt, in jeder Beziehung als hervorragend gelungen bezeichnet werden darf.

Grössere gemeinschaftliche Ausflüge waren zwar wiederholt projektirt, es konnte aber deren nur einer ausgeführt werden.

Soweit uns bekannt geworden, wurden folgende Bergparthieen ausgeführt und zwar von den Herren:

1. Fr. Bachschmid in Kaufbeuren: Kreuzspitze.
2. Ländgerichtsrath Bracker in Kempton: Nafkopf, Scesaplana—Sulzfuh—Tschagganser Mittagsspitze; Hochmaderer, Fluchthorn, Vallüla; Montenay, Hochjoch, Kleinmaderer, Blankahorn; Mittagsspitze (Bregenzerwald); Hochvogel, Rauhorn, Hinterer Wilde.
3. Th. Burger in Kaufbeuren: Gentschelpass.
4. R. Eberle: Mädelergabel; Säntis; Pfänder; 3mal Stuiben.
- 4a. R. Fächon in München: Schnalserthal—Hochjochferner—Oetzthal—Jmst—Fernpass—Reutte.
5. J. Fetzer: Mädelergabel; 3mal Grünten; 2mal Stuiben.

- 6. **Fischer** in Kaufbeuren: Hochhädrich; Schadonapass; Hohenfrassen.
- 7. **F. F. Fleschlut:** Stuiben; Stuiben-Steineberg; Waltenbergerhaus; Himmeleck; Hochgrat.
- 8. **M. Förderreuther:** Grünten; 3mal Stuiben; Gindelskopf; Hochgrat; Rindalphorn; Wengenkopf; Nebelhorn; Gaishorn; Hohen-Jfen; Zugspitze; Daumen.
- 9. **Dr. Geis** in Bergen: Hochfelle 5mal; Hochgern 2mal; Kampenwand.
- 10. **Vikar Grün:** Hochgrat; 3mal Stuiben.
- 11. **Carl Haffner jr.:** 3mal Stuiben; Gentscheljoch; Arlberg.
- 12. **K. Hiebeler:** Stuiben-Steineberg; Waltenbergerhaus; Himmeleck.
- 13. **Oberamtsrichter Huggenberger:** Grünten; Stuiben.
- 14. **Lieutenant Jäger** in Regensburg: Horn; Rigi; Sct. Gotthard; Hochgrat; Gaisfuss - Nebelhorn - Rubihorn - Daumen - Zeiger; 3mal Stuiben-Steineberg.
- 15. **Friedr. Kösel:** Stuiben-Steineberg - Mittag; Höfats; Mädelergabel; Himmeleck; Waltenbergerhaus.
- 16. **Bonifaz Kohler** in Gossholz: Hohenfreschen.
- 17. **J. B. Kulzer** in Kaufbeuren: Schmidtenhöhe.
- 17a. **M. Laucher:** Säntis; Stuiben-Steineberg; Daumen.
- 18. **Ludw. Lechner** in Kaufbeuren: Grünten; Hoher Kasten.
- 19. **Assessor Leichtenstern:** Daumen; Nebelhorn mit Rubihorn; Gaishorn; Fellhorn; Rothspitze; Bscheisser; Kugelhorn; Einödsberg; Stuiben mit Steineberg; Grünten; Bolgen; Wertachhorn; Spieser.
- 20. **Bürgermeister Marekhart:** Grünten.
- 21. **Jos. Martin** in Kaufbeuren: Gentschelpass
- 22. **Kuno Obermüller** in Stuttgart: Stuiben; Hochvogel; Kreuzspitze; Niederjoch; Similaun; Monte-Cevedale; Eissee-Spitze; Schöntaufspitze; Piz Languard; Diavollezza; Piz Corvatsch; Rigi; Pilatus; Speer; Dreiländerspitze.
- 23. **Edm. Probst:** Nebelhorn - Rubihorn; Himmeleck 2mal; Prinz Luitpoldhaus; Grünten; Madlenerhaus; Piz Buin; Jamthalhütte; Fluchthorn; Zeimisjoch; Mädelergabel 2mal; Schneeck; Hochkrumbach - Widderstein; Höfats (2 Spitzen); Obermädelealp; Krottenkopf; Stuiben.
- 24. **W. Pronnet:** Hochgrat; Widderstein; 2mal Grünten; Stuiben; 4mal Horn; 2mal Hauchenberg.
- 25. **G. Rädler** in Oberdorf bei Hindelang: Jseler; Hirschberg; Zinken; 2mal Spieser; Sonnenkopf; Gaishorn; 2mal Rosskopf; Piz Buin; Hochvogel; Kreuzspitze; Glasfeldkopf; Wiedemer; Weithalerkopf; Kreuzkopf; Rothe Flühe; Kellerschrofen; Entschenkopf; Rothspitze.
- 26. **L. Rausch:** 3mal Mädelergabel; 4mal Waltenbergerhaus; Himmeleck mit Prinz Luitpoldhaus; Himmeleck mit Schneeck.
- 27. **Joh. Reith:** Widderstein; 2mal Horn.
- 28. **Th. Spindler:** Stuiben; Hochgrat; Waltenbergerhaus; Himmeleck; Prinz Luitpoldhaus; Säntis.
- 29. **Amtsrichter v. Wachter:** Hochgrat; Hochvogel; Mädelergabel; Gentschelpass; Horn.
- 30. **A. Waltenberger:** Hohes Brett; Curwand; Thörlikopf; Kar-Spitze; Edelweisslahnerkopf; Schottmalhorn, Kammerlinghorn; Hocheiskopf; Steinberg; Hirschwieser; Wagendeichselhorn; Lattengebirg; Blaueis; Hochkalter.

In den Unterkunfthäusern sind eingetragen:

| | |
|---|------------------|
| im Prinz Luitpoldhaus | 49, |
| im Waltenbergerhaus (Ende Juli abgebrochen) | 30, |
| in der Stuibenhütte | 804 (Touristen.) |

Die Mitgliederzahl beträgt 261, also um 10 weniger als im Vorjahre.

Auf Grund vorstehenden Berichtes wird es nicht als unberechtigt erscheinen, was Eingangs des Berichtes gesagt ist, dass wir mit Genugthuung auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken und nur wünschen können, es möchten keine schlechteren Zeiten über unsere Section kommen.

CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu - Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

| Einnahmen. | | 1884 | | Ausgaben. | |
|--|------|------|--|-----------|-----|
| | M. | dl. | | M. | dl. |
| Activrest laut Abschluss pro ultimo December 1883 | 369 | 82 | Regie und Porti | 255 | 11 |
| Mietherträge des Waltenbergerhauses M. 16.50 | | | Bücher und Zeitschriften | 30 | 90 |
| „ Prinz Luitpoldhauses „ 39.50 | 56 | — | Weg- und Hüttenbauten | 2959 | 09 |
| Zufällige Einnahmen | 12 | — | Honorar des Vereinskassiers | 20 | — |
| Jahresbeiträge von 261 Mitgliedern | 2349 | — | Lokalmiethen | 20 | — |
| Capital-Darlehen | 2064 | 28 | Beiträge zur Centralcassa für 261 Mit- Mitglieder | 1566 | — |
| | 4851 | 10 | | 4851 | 10 |

Als Ausschussmitglieder für das Jahr 1885 wurden die bisherigen Mitglieder gewählt.

Immenstadt den 26. Dezember 1884.

Im Namen des Ausschusses:

E. Probst, Vorstand.

v. Wachter, Schriftführer.